

 Grund- und Realschule plus **Neuerburg**
Nelsstraße 4 | 54673 Neuerburg

Grund- und Realschule plus
N e u e r b u r g
mit Ganztagsangebots

Nelsstraße 4 | 54673 Neuerburg
Tel. 06564 | 9 60 40
Fax 06564 | 9 60 422
verwaltung@realschule-neuerburg.de
www.grsplus-neuerburg.de

An die
Eltern und Erziehungsberechtigten der
Schülerinnen und Schüler der
Klassenstufe 5

Neuerburg, 29. April 2020

Wahlpflichtfächer (WPF) Klassenstufe 6

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

im nächsten Schuljahr beginnt für Ihr Kind in der Klassenstufe 6 der sogenannte Wahlpflichtfachbereich (WPF). Dieser besteht aus den Bereichen **Technik und Naturwissenschaften (TuN)**, **Wirtschaft und Verwaltung (WuV)**, **Hauswirtschaft und Soziales (HuS)**, **Informatische Bildung (IB)**

O D E R

der **zweiten Fremdsprache mit Französisch oder Latein.**

Unter normalen Bedingungen hätten im aktuellen Zeitraum schulinterne Beratungs- und Informationsveranstaltungen stattgefunden, bei denen Ihren Kindern die Inhalte der jeweiligen Fächer durch die Fachlehrer veranschaulicht worden wären. Ergänzend dazu hätten Sie als Eltern die entsprechenden Informationen auf einem Elternabend erhalten.

Unter den aktuellen Einflüssen der COVID-19-Pandemie ist dies bekanntermaßen so nicht möglich, weshalb wir die Informationen in verkürzter Form auf diesem Wege vermitteln müssen, denn zur Organisation des kommenden Schuljahres, insbesondere zur Erstellung der Schulbuchlisten und zur Planung der Lerngruppen und de Personaleinsatzes, müssen wir zeitnah einen Überblick erhalten, für welchen Wahlpflichtfachbereich Sie sich mit Ihren Kindern entscheiden.

Auf den folgenden Seiten erhalten Sie – in der gebotenen Kürze aber hoffentlich aussagekräftig genug – einen Überblick zur Struktur des WPF-Angebotes und zu den Entscheidungskriterien.

Wir bitten Sie, diese Informationen sorgsam zur Kenntnis zu nehmen und gemeinsam mit Ihrem Kind zu beraten, welche Wahl getroffen werden soll.

Den ebenfalls beigefügten (verbindlichen) Wahlzettel lassen Sie dann bitte zeitnah, **spätestens bis zum 08.05.2020**, der Schule auf geeignetem Wege (per Mail an verwaltung@realschule-neuerburg.de, per Fax an 06564-960422, per Post oder Briefeinwurf) zukommen. Sollte es beim E-Mail-Versand nicht möglich sein, das beigefügte Formular zu verwenden, können Sie auch eine „einfache“ Nachricht schicken. Stellen Sie dabei aber unbedingt sicher, dass Name und Klassenstufe des Kindes vermerkt sind.

Bei Rückfragen und Beratungsbedarf steht Ihnen Herr Weber als Orientierungsstufenleiter gerne zur Verfügung. Aufgrund der aktuell eingeschränkten telefonischen Erreichbarkeit wäre die bevorzugte Kontaktaufnahme per E-Mail an h.weber@realschule-neuerburg.de. Sie können aber selbstverständlich auch gerne telefonisch eine Rückrufbitte im Sekretariat hinterlassen.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis in dieser für uns alle ungewöhnlichen Situation.

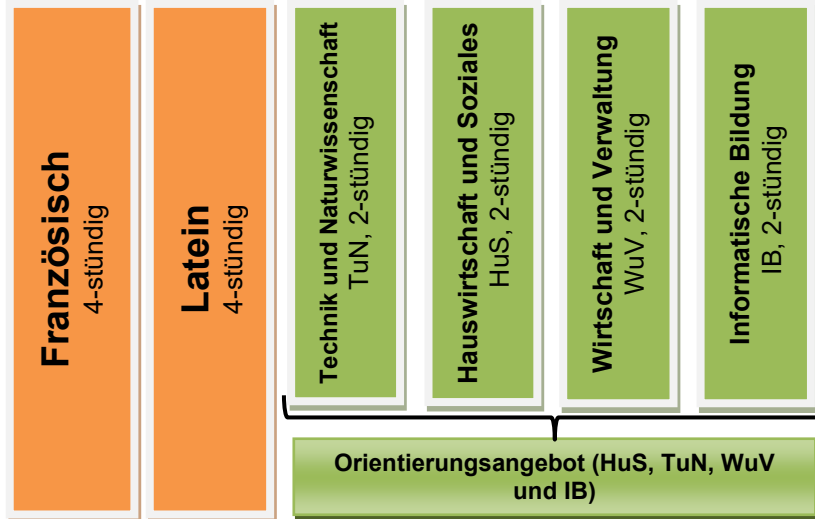
Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag

Holger Weber
Konrektor als Pädagogischer Koordinator

Wahlpflichtfächer (WPF) Klassenstufe 6

In der 6. Klasse sollen die Schülerinnen und Schüler die vier Bereiche HuS, TuN, WuV und IB kennen lernen und sich **danach (ab Klasse 7) für einen Bereich verbindlich entscheiden**.

Wer sich für Französisch entscheidet, hat dieses Fach 4 Wochenstunden und behält es in der Regel bis zur Klassenstufe 10 bei. Das Fach Latein findet in Klassenstufe 6 ebenfalls mit 4 Wochenstunden statt, wird aber an der Realschule plus ab Klassenstufe 7 nicht mehr angeboten.



Für die Wahl einer zweiten Fremdsprache seien außerdem noch folgende Hinweise angebracht:

- Fremdsprachen sind äußerst lernintensive Fächer. Schülerinnen und Schülern, die sich für eine zweite Fremdsprache interessieren, sollte bewusst sein, dass hier ein erhöhter Lernaufwand zu leisten ist und das für ihre Wahl berücksichtigen
- Das Fach Latein kann in der Realschule plus ab Klasse 7 leider nicht mehr angeboten werden, sondern kann lediglich beim Besuch des Gymnasiums fortgeführt werden.
- Schülerinnen und Schüler, die in Klasse 6 Französisch gewählt haben, können für Klasse 7 ein neues WPF-Fach (HuS, TuN, WuV) wählen. Für Schüler, die das Orientierungsangebot belegt haben, ist eine Neuwahl des Fachs Französisch für Klassenstufe 7 aufgrund der fehlenden Grundlagen allerdings nicht leistbar.
- Der lückenlose Nachweis der zweiten Fremdsprache könnte bei einem späteren Übergang zum Gymnasium wichtig werden, es ist aber grundsätzlich auch möglich, dann (Klassenstufe 11) noch eine zweite Fremdsprache zu belegen. Es sollte dabei aber berücksichtigt werden, dass hierdurch die Wahlmöglichkeiten der übrigen Fächer beeinflusst werden.

Wahlpflichtfächer Klassenstufe 6

Latein (Lehrereinsatz: Eifelgymnasium) 4 Wochenstunden (ganzjährig)	Französisch 4 Wochenstunden (ganzjährig)	Technik und Naturwissenschaften 2 Wochenstunden / Halbjahr
<p>Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundkenntnisse in der Fremdsprache - Römisches Alltagsleben u. antike Mythen - Entdecken der Grundlagen unserer abendländischen Kultur <p>Hauptziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vertraut werden mit der lateinischen Basisgrammatik u. mit Übersetzungstechniken - Aufbau eines Grundwortschatzes - Förderung der muttersprachl. Kompetenz <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kindgerechtes Erlernen der lat. Sprache - Lernen durch „Anfassen“: Museumsbesuch, röm. Kochen, Modellbau, Modenschau, Theaterspiel, Comic erstellen - „Erlebte Antike vor Ort“: Besuch röm. Baudenkmäler in der Umgebung (und in Italien selbst: Romfahrt in der 10. Klasse) <p>Sieben gute Gründe, Latein zu lernen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Mit Latein lernst du viele Sprachen. 2. Latein trainiert das logische Denken. 3. Latein ist auch ein wertvolles Übungsfeld fürs Deutsche. 4. Latein vermittelt dir wichtige Fähigkeiten für Studium u. Beruf. 5. Latein öffnet dir die Tür zu unserer gesamten europäischen Kultur. 6. In Latein lernst du systematisches Arbeiten und Genauigkeit. 7. Latein macht Spaß! <p>Einen Link zu einem kurzen Infofilm zum Fach Latein reichen wir per E-Mail nach.</p> <p>Für den Inhalt des Films ist die Fachschaft Latein des Eifel-Gymnasiums verantwortlich.</p>	<p>Die Fremdsprache kennen lernen und Grundkenntnisse erwerben</p> <p>Themenschwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schule und Unterricht - Familie - Freizeitbeschäftigungen - Reisevorbereitungen / Reisen <p>Hauptziel: Erwerb kommunikativer Kompetenzen</p> <p>Methodische Kompetenzen:</p> <p>Hörverstehen, Nachsprechen Fragen stellen und beantworten Strategie: Vokabeln lernen, Stufe 1 Wörter suchen, Lückentexte, Grammatische Übungen Strategie: Vokabeln lernen, Stufe 2 Dialoge führen Text nachspielen Hörverstehen / Leseverstehen Kurze Texte schreiben Dialoge vorbereiten und in Gruppen präsentieren Strategie: Wörter erschließen</p> <p>Interkulturelle Zusammenhänge französische Schulform, Lebens- und Essgewohnheiten, Freizeit und Sport, Stadtrallye Straßburg, Bahnhof / Zugfahrt, Abzählverse</p>	<p>Der Werkraum</p> <ul style="list-style-type: none"> - Arbeiten im Werkraum - Verhaltensregeln im Fachraum - Arbeitsbereiche - Werkzeug- und Maschinenkunde - Funktionsweise einer Maschine - Richtiger Umgang mit Werkzeugen und Maschinen - Unfallgefahren am Arbeitsplatz <p>Der Werkstoff Holz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Materialkunde Holz - Weichholz, Hartholz - Anfertigen eines Werkstückes - Technischen Zeichnungen lesen und auf ein Werkstück übertragen - Messen, anzeichnen, anreißen - Sägen - Bohren - Raspeln, feilen, schleifen - Eigenschaften des Materials Holz <p>Mögliche Werkstücke</p> <p>Wecker, Stifthalter, Tischtennisschläger, Nistkasten, Vogelhaus, Steckspiel, U-Boot, Raddampfer, u.a.m</p>

Wahlpflichtfächer Klassenstufe 6

Hauswirtschaft und Soziales	Wirtschaft und Verwaltung	Informatische Bildung
2 Wochenstunden / Halbjahr	2 Wochenstunden / Halbjahr	2 Wochenstunden / Halbjahr
<p>Lerneinheit 1: Partnerschaftliches Handeln im Haushalt</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorstellen des Faches, Organisatorisches - Einteilung der Praxisgruppen - Fachräume kennen lernen - Küchengeräte kennen lernen - Arbeitsteilung und Ämtereinteilung in der Schulküche - Allgemeine Regeln zur Arbeitsplatzgestaltung - Ökonomische Arbeitsplanung - Aufgabenteilung im privaten Haushalt <p>Eigenverantwortliches Handeln und Teamarbeit sollen gefördert werden.</p> <p><u>Lerneinheit 2:</u> Grundkurs Nahrungszubereitung, Grundlagen der Ernährung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zubereitung einfacher Gerichte - Richtiges Abmessen und Abwiegen - Grundlegende Arbeitstechniken - Grundlegende Gartetechniken - Grundlagen der Arbeitshygiene - Umgang mit Herd und Backofen - Unfallgefahren in der Küche - Umweltgerechtes Verhalten im Haushalt - Einteilung von Lebensmitteln - Überblick Nährstoffe und deren Aufgaben - Gesundes Ernährungsverhalten anhand praktischer Beispiele <p>Vertiefen und Anwenden theoretischer Grundlagen</p> <p>Lebensmittel einschätzen und beurteilen lernen</p>	<p>Mein Taschengeld – Anschaffungen sinnvoll planen</p> <p>Werbung</p> <p>Die Schüler lernen kennen</p> <ul style="list-style-type: none"> - unterschiedliche Werbemethoden und deren Aufbau - Schutzmöglichkeiten vor Manipulation - durch eine Pro-Contra-Debatte zum Thema Werbung <p>Argumentationsmöglichkeiten für eine Auseinandersetzung</p> <p>Taschengeld</p> <p>Die Schüler sollen erkennen, dass es für den Umgang mit Taschengeld eine Rechtsgrundlage gibt.</p> <p>Die Schüler lernen mit Hilfe eines Haushaltsplans sinnvoll mit dem Taschengeld zu wirtschaften</p> <p>Die Schüler führen eine Meinungsumfrage zum Thema „Verwendung des Taschengeldes“ durch und werten diese am Computer aus.</p> <p>Wirtschaften</p> <p>Die Schüler planen einen Projektausflug (Idee, Planung, Finanzierung, Ausführung) und veranschaulichen die einzelnen Planungsschritte mit Hilfe einer Mindmap.</p>	<p>Ziel: Die Schüler beherrschen den grundlegenden Umgang mit dem PC, kennen die Grundbegriffe und können die Standardsoftware in Grundzügen benutzen.</p> <p>Grundlagen am PC</p> <ul style="list-style-type: none"> - Der Umgang mit dem PC, die Regeln im PC Raum - Das EVA-System, Unterscheidung: Hardware und Software - Der Desktop, Umgang mit der Maus, Arbeit und Aufbau von Fenstern - Das Ordnungssystem am PC, Unterschiede: Ordner, Datei - Verknüpfung - Das Anlegen, Kopieren, Verschieben, Umbenennen, Öffnen und Löschen von Ordnern und Dateien <p>Die Textverarbeitung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Texteingabe und -korrektur, erweiterte Tastatur - Speichern und Öffnen von Textdokumenten - Markierung von Wörtern, Textteilen und Absätzen sowie deren Formatierung - Einfügen und Bearbeitung von Bildern und Cliparts - Der Ausdruck <p>Das Internet</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundbegriffe wie Server, Browser und Hyperlinks, Aufbau von Internetadressen - Navigation zwischen den Seiten - Suche bzw. Suchmaschinen im Internet - Daten aus dem Internet sammeln und bearbeiten - Gefahren und Regeln im Umgang mit dem Internet

Wahlpflichtfachentscheidung für die Klassenstufe 6



wählt unser Sohn / unsere Tochter zurzeit Klasse

im Wahlpflichtfachbereich

eine 2. Fremdsprache (4 Wochenstunden)

Latein

Französisch

die Kombination aus HuS, TuN, WuV und IB (4 Wochenstunden)
(= pro Halbjahr zwei Fächer mit jeweils 2 Wochenstunden)

HuS Haushalt und Sozialwesen	TuN Technik und Naturwissenschaft
WuV Wirtschaft und Verwaltung	IB Informatische Bildung

Erläuterungen und Empfehlungen:

1. Fremdsprache:

Wir empfehlen bei der Entscheidung für die 2. Fremdsprache die bisherigen Leistungen in den Sprachen Deutsch und Englisch zu berücksichtigen. Die Leistungen in diesen Fächern sollten mindestens „befriedigend“ sein.

2. Für die Kombination der Fächer HuS, TuN, WuV und IB gilt:

Jeder Schüler wird im 1. Halbjahr in zwei dieser Fächer (jeweils 2 Wochenstunden) unterrichtet, im 2. Halbjahr in den beiden übrigen Fächern. Auf diese Weise erhält der Schüler Einblicke in jedes Fach, so dass die Entscheidung ab Klassenstufe 7 für **einen** dieser Bereiche erleichtert wird.

Die Unterrichtsprinzipien „Berufsorientierung“ und „Ökonomische Bildung“ werden fächerübergreifend eingebunden.

....., den.....

.....
Unterschrift eines Erziehungsberechtigten